

Als Grundlage für diese Broschüre dient die „Deutsche Gebäudetypologie“ vom Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU): Durch die Kategorisierung von Gebäuden können Energie-Einsparpotentiale durch Modernisierungsmaßnahmen dargestellt werden.

Einsparpotentiale

Es ist sinnvoll und teilweise rechtlich vorgeschrieben, anstehende Instandsetzungsmaßnahmen mit einer energetischen Sanierung des Wohngebäudes zu kombinieren. So können Maßnahmen optimal aufeinander abgestimmt und die Gesamtkosten reduziert werden (z. B. durch einmalige Baustelleneinrichtung).

Erläuterung

Die dynamische Amortisation gibt den Zeitraum an, der benötigt wird, bis sich die Investition durch die Einsparpotentiale auszahlt (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Energie-Beratung!

Die hier aufgeführten Energie- und Kosten-Einsparpotentiale anhand von Beispielen dienen einer ersten Orientierung. Der Energieverbrauch eines Gebäudes ist individuell vom Nutzerverhalten, vom Aufbau der Gebäudehülle und der Heizungsanlage abhängig.

Gestaltung

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg, Sebastian von Bredow

T 0 67 42 · 87 80 - 0
zentrale@stadt-land-plus.de

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale ist für Hauseigentümer kostenlos, da sie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und bezahlt wird.

Terminvereinbarung:

Energie-Hotline: 0800 60 75 600
E-Mail: energie@vz-rlp.de

Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie-bauen-beratungsangebot>

Fördermittelkompass

Der Fördermittelkompass gibt Ihnen in wenigen Schritten einen Überblick über Förderungen für ihr individuelles Vorhaben. Dabei werden Programme von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern einbezogen.
<https://www.energieagentur.rlp.de/foerderkompass/>

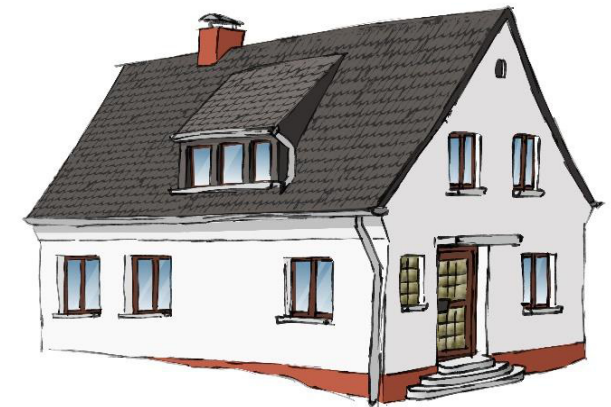
Klima-Coach: Das Online-Tool zum CO₂-Sparen

Kleiner Einsatz, große Wirkung: Dafür steht der Klima-Coach der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Der Klima-Coach ist ein Online-Tool, welches Nutzer auf Möglichkeiten des CO₂-Sparens im Büro, zu Hause oder bei Freizeitaktivitäten hinweist
www.klimacoach-rlp.de

Online-Energiecheck

Wer wissen will, ob sein Energieverbrauch hoch ist und wie Strom im Haushalt gespart werden kann, für den bietet co2online verschiedene Energiespar-Checks an, mit deren Hilfe Hausbesitzer und Mieter schnell ermitteln können, ob ihr Energieverbrauch hoch oder niedrig ist und wie viel Kosten sie sparen können.
www.co2online.de

















Beispiel: Einfamilienhaus Baujahr bis 1957 (Erdgas)



Fit für die Zukunft

Energie und Kosten sparen
... und das Klima schützen



Ist-Zustand des Wohnhauses	Modernisierungsmaßnahmen		Energiekosten-Einsparung ¹	Investitionskosten		Investitions-zuschuss
			inkl. MwSt. in %	Anteil Bauherr	Gesamtkosten	KfW 430/BAFA
Außenwand Bimshohlblockstein-Mauerwerk 170 m ²		16 cm Wärmedämmverbundsystem	1.700 € 44 %	20.400 €	25.500 €	5.100 €
				11 Jahre ² 		
Fenster Zweifachverglasung, 30 m ²		neue Kunststoff-Fenster mit 3-fach Wärmeschutz-Verglasung	400 € 10 %	12.000 €	15.000 €	3.000 €
				22 Jahre ² 		
Dachschräge Holzwolleplatten unter den Sparren als Putzträgerplatte, 80 m ²		28 cm Dach-Dämmung	700 € 17 %	5.120 €	6.400 €	1.280 €
				7 Jahre ² 		
Oberste Geschossdecke Holzbalkendecke mit ca. 2 cm Schlackeschüttung, 30 m ²		20 cm Wärmedämmung auf der obersten Geschossdecke (ohne begehbare Abdeckung)	100 € 3 %	1.200 €	1.500 €	300 €
				11 Jahre ² 		
Kellerdecke Stahlbetondecke mit ca. 6 cm oberseitiger Schlackenschüttung unter Dielenboden, 85 m ²		12 cm Kellerdeckendämmung	300 € 8 %	5.440 €	6.800 €	1.360 €
				15 Jahre ² 		
Allgemeine Schwachstellen: Wärmebrücken an Heizkörpernischen, Balkonplatten		Kompletsanierung der Gebäudehülle	3.200 € 82 %	44.160 €	55.200 €	11.040 €
				12 Jahre ² 		
Heizsystem/Warmwasserbereitung Niedertemperaturkessel mit Warmwasser-Speicher (80er/90er Jahre) Schwachstellen: ungedämmte Rohrleitungen, keine voreinstellbaren Thermostatköpfe, überdimensionierter Kessel und Umwälzpumpe, fehlende Zeitschaltung an Zirkulation		Erdgas-Brennwertkessel und 9 m ² Sonnenkollektor (In saniertem Gebäudehülle)	230 €	10.900 €	16.700 €	5.800 €
		inkl. Holzpellet-NT-Kessel und Pufferspeicher (In saniertem Gebäudehülle)	240 €	11.000 €	17.000 €	6.000 €
				4 Jahre ² 		
				4 Jahre ² 		

¹pro Jahr/im Vergleich zum Ist-Zustand

²Amortisationszeit

Als Grundlage für diese Broschüre dient die „Deutsche Gebäudetypologie“ vom Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU): Durch die Kategorisierung von Gebäuden können Energie-Einsparpotentiale durch Modernisierungsmaßnahmen dargestellt werden.

Einsparpotentiale

Es ist sinnvoll und teilweise rechtlich vorgeschrieben, anstehende Instandsetzungsmaßnahmen mit einer energetischen Sanierung des Wohngebäudes zu kombinieren. So können Maßnahmen optimal aufeinander abgestimmt und die Gesamtkosten reduziert werden (z. B. durch einmalige Baustelleneinrichtung).

Erläuterung

Die dynamische Amortisation gibt den Zeitraum an, der benötigt wird, bis sich die Investition durch die Einsparpotentiale auszahlt (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Energie-Beratung!

Die hier aufgeführten Energie- und Kosten-Einsparpotentiale anhand von Beispielen dienen einer ersten Orientierung. Der Energieverbrauch eines Gebäudes ist individuell vom Nutzerverhalten, vom Aufbau der Gebäudehülle und der Heizungsanlage abhängig.

Gestaltung

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg, Sebastian von Bredow

T 0 67 42 · 87 80 - 0
zentrale@stadt-land-plus.de

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale ist für Hauseigentümer kostenlos, da sie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und bezahlt wird.

Terminvereinbarung:

Energie-Hotline: 0800 60 75 600

E-Mail: energie@vz-rlp.de

Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie-bauen-beratungsangebot>

Fördermittelkompass

Der Fördermittelkompass gibt Ihnen in wenigen Schritten einen Überblick über Förderungen für ihr individuelles Vorhaben. Dabei werden Programme von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern einbezogen. <https://www.energieagentur.rlp.de/foerderkompass/>

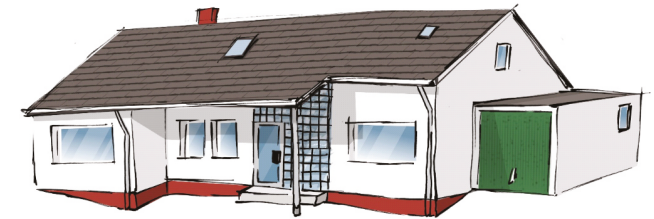
Klima-Coach: Das Online-Tool zum CO₂-Sparen

Kleiner Einsatz, große Wirkung: Dafür steht der Klima-Coach der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Der Klima-Coach ist ein Online-Tool, welches Nutzer auf Möglichkeiten des CO₂-Sparens im Büro, zu Hause oder bei Freizeitaktivitäten hinweist www.klimacoach-rlp.de

Online-Energiecheck

Wer wissen will, ob sein Energieverbrauch hoch ist und wie Strom im Haushalt gespart werden kann, für den bietet co2online verschiedene Energiespar-Checks an, mit deren Hilfe Hausbesitzer und Mieter schnell ermitteln können, ob ihr Energieverbrauch hoch oder niedrig ist und wie viel Kosten sie sparen können. www.co2online.de

















Beispiel: Einfamilienhaus Baujahr bis 1958 -1968 (Erdgas)



Fit für die Zukunft

Energie und Kosten sparen
... und das Klima schützen



Ist-Zustand des Wohnhauses	Modernisierungsmaßnahmen	Energiekosten-Einsparung ¹	Investitionskosten		Investitions-zuschuss
		inkl. MwSt. in %	Anteil Bauherr	Gesamtkosten	KfW 430/BAFA
Außenwand Leichtbeton-Vollblocksteine mit Bimszuschlägen, 180 m ²	 16 cm Wärmedämmverbundsystem	1500 € 39 %	21.600 €	27.000 €	5.400 €
			15 Jahre ² 		
Fenster Zweifachverglasung, 30 m ²	 neue Kunststoff-Fenster mit 3-fach Wärmeschutz-Verglasung	400 € 10 %	12.000 €	15.000 €	3.000 €
			26 Jahre ² 		
Dachschräge Holzwolleplatten unter den Sparren als Putzträgerplatte, 95 m ²	 28 cm Dach-Dämmung	800 € 21 %	5.580 €	7.600 €	1.520 €
			9 Jahre ² 		
Oberste Geschossdecke Holzbalkendecke mit ca. 2 cm Schlackeschüttung/ungedämmte Stahlbetondecke, 30 m ²	 20 cm Wärmedämmung auf der obersten Geschossdecke (ohne begehbare Abdeckung)	100 € 2 %	1.200 €	1.500 €	300 €
			13 Jahre ² 		
Kellerdecke Stahlbetondecke mit ca. 2 cm Trittschalldämmung, 100 m ²	 12 cm Kellerdeckendämmung	300 € 9 %	6.400 €	8.000 €	1.600 €
			20 Jahre ² 		
Allgemeine Schwachstellen: Wärmebrücken an Heizkörpernischen, Balkonplatten	 Komplettsanierung der Gebäudehülle	3.100 € 81 %	47.280 €	59.100 €	11.820 €
			16 Jahre ² 		
Heizsystem/Warmwasserbereitung Niedertemperaturkessel mit Warmwasser-Speicher (80er/90er Jahre) Schwachstellen: ungedämmte Rohrleitungen, keine voreinstellbaren Thermostatköpfe, überdimensionierter Kessel und Umwälzpumpe, fehlende Zeitschaltung an Zirkulation	 Erdgas-Brennwertkessel und 9 m ² Sonnenkollektor (In saniertem Gebäudehülle)	360 €	10.900 €	16.700 €	5.800 €
	 Holzpellet-NT-Kessel und Pufferspeicher (In saniertem Gebäudehülle)	380 €	11.000 €	17.000 €	6.000 €
			4 Jahre ² 		
			4 Jahre ² 		

¹pro Jahr/im Vergleich zum Ist-Zustand

²Amortisationszeit

Als Grundlage für diese Broschüre dient die „Deutsche Gebäudetypologie“ vom Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU): Durch die Kategorisierung von Gebäuden können Energie-Einsparpotentiale durch Modernisierungsmaßnahmen dargestellt werden.

Einsparpotentiale

Es ist sinnvoll und teilweise rechtlich vorgeschrieben, anstehende Instandsetzungsmaßnahmen mit einer energetischen Sanierung des Wohngebäudes zu kombinieren. So können Maßnahmen optimal aufeinander abgestimmt und die Gesamtkosten reduziert werden (z. B. durch einmalige Baustelleneinrichtung).

Erläuterung

Die dynamische Amortisation gibt den Zeitraum an, der benötigt wird, bis sich die Investition durch die Einsparpotentiale auszahlt (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Energie-Beratung!

Die hier aufgeführten Energie- und Kosten-Einsparpotentiale anhand von Beispielen dienen einer ersten Orientierung. Der Energieverbrauch eines Gebäudes ist individuell vom Nutzerverhalten, vom Aufbau der Gebäudehülle und der Heizungsanlage abhängig.

Gestaltung

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg, Sebastian von Bredow

T 0 67 42 · 87 80 - 0
zentrale@stadt-land-plus.de

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale ist für Hauseigentümer kostenlos, da sie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und bezahlt wird.

Terminvereinbarung:

Energie-Hotline: 0800 60 75 600

E-Mail: energie@vz-rlp.de

Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie-bauen-beratungsangebot>

Fördermittelkompass

Der Fördermittelkompass gibt Ihnen in wenigen Schritten einen Überblick über Förderungen für ihr individuelles Vorhaben. Dabei werden Programme von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern einbezogen. <https://www.energieagentur.rlp.de/foerderkompass/>

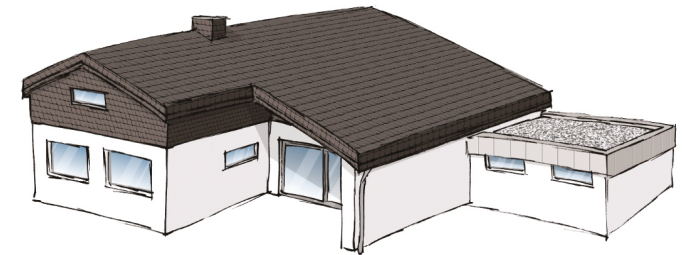
Klima-Coach: Das Online-Tool zum CO₂-Sparen

Kleiner Einsatz, große Wirkung: Dafür steht der Klima-Coach der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Der Klima-Coach ist ein Online-Tool, welches Nutzer auf Möglichkeiten des CO₂-Sparens im Büro, zu Hause oder bei Freizeitaktivitäten hinweist www.klimacoach-rlp.de

Online-Energiecheck

Wer wissen will, ob sein Energieverbrauch hoch ist und wie Strom im Haushalt gespart werden kann, für den bietet co2online verschiedene Energiespar-Checks an, mit deren Hilfe Hausbesitzer und Mieter schnell ermitteln können, ob ihr Energieverbrauch hoch oder niedrig ist und wie viel Kosten sie sparen können. www.co2online.de

















Beispiel: Einfamilienhaus Baujahr bis 1969 -1978 (Erdgas)



Fit für die Zukunft

Energie und Kosten sparen
... und das Klima schützen



Ist-Zustand des Wohnhauses	Modernisierungsmaßnahmen	Energiekosten-Einsparung ¹	Investitionskosten		Investitions-zuschuss
		inkl. MwSt. in %	Anteil Bauherr	Gesamtkosten	KfW 430/BAFA
Außenwand Leichtbeton-Vollblocksteine mit Bimszuschlägen, 180 m ²	 14 cm Wärmedämmverbundsystem	1.100 € 35 %	20.880 €	26.100 €	5.220 €
			19 Jahre ² 		
Fenster Zweifachverglasung, 30 m ²	 neue Kunststoff-Fenster mit 3-fach Wärmeschutz-Verglasung	400 € 12 %	12.000 €	15.000 €	3.000 €
			26 Jahre ² 		
Dachschräge Holzwolleplatten unter den Sparren als Putzträgerplatte, 105 m ²	 28 cm Zwischen- und Untersparren-Dämmung	500 € 15 %	6.720 €	8.400 €	1.680 €
			14 Jahre ² 		
Oberste Geschossdecke Holzbalkendecke mit ca. 5 cm Wärmedämmung, 30 m ²	 20 cm Wärmedämmung auf der obersten Geschossdecke (ohne begehbare Abdeckung)	80 € 2 %	1.200 €	1.500 €	300 €
			15 Jahre ² 		
Kellerdecke Stahlbetondecke mit ca. 2 cm Trittschalldämmung, 105 m ²	 12 cm Kellerdeckendämmung	300 € 11 %	6.720 €	8.400 €	1.680 €
			21 Jahre ² 		
Allgemeine Schwachstellen: Wärmebrücken an Heizkörpernischen, Balkonplatten	 Komplettsanierung der Gebäudehülle	2.380 € 75 %	47.280 €	59.400 €	11.880 €
			19 Jahre ² 		
Heizsystem/Warmwasserbereitung Niedertemperaturkessel mit Warmwasser-Speicher (80er/90er Jahre) Schwachstellen: ungedämmte Rohrleitungen, keine voreinstellbaren Thermostatköpfe, überdimensionierter Kessel und Umwälzpumpe, fehlende Zeitschaltung an Zirkulation	 Erdgas-Brennwertkessel und 9 m ² Sonnenkollektor (In saniertem Gebäudehülle)	360 €	10.900 €	16.700 €	5.800 €
	 Holzpellet-NT-Kessel und Pufferspeicher (In saniertem Gebäudehülle)	390 €	11.000 €	17.000 €	6.000 €
			4 Jahre ² 		
			4 Jahre ² 		

¹pro Jahr/im Vergleich zum Ist-Zustand

²Amortisationszeit

Als Grundlage für diese Broschüre dient die „Deutsche Gebäudetypologie“ vom Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU): Durch die Kategorisierung von Gebäuden können Energie-Einsparpotentiale durch Modernisierungsmaßnahmen dargestellt werden.

Einsparpotentiale

Es ist sinnvoll und teilweise rechtlich vorgeschrieben, anstehende Instandsetzungsmaßnahmen mit einer energetischen Sanierung des Wohngebäudes zu kombinieren. So können Maßnahmen optimal aufeinander abgestimmt und die Gesamtkosten reduziert werden (z. B. durch einmalige Baustelleneinrichtung).

Erläuterung

Die dynamische Amortisation gibt den Zeitraum an, der benötigt wird, bis sich die Investition durch die Einsparpotentiale auszahlt (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Energie-Beratung!

Die hier aufgeführten Energie- und Kosten-Einsparpotentiale anhand von Beispielen dienen einer ersten Orientierung. Der Energieverbrauch eines Gebäudes ist individuell vom Nutzerverhalten, vom Aufbau der Gebäudehülle und der Heizungsanlage abhängig.

Gestaltung

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg, Sebastian von Bredow

T 0 67 42 · 87 80 - 0
zentrale@stadt-land-plus.de

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale ist für Hauseigentümer kostenlos, da sie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und bezahlt wird.

Terminvereinbarung:

Energie-Hotline: 0800 60 75 600
E-Mail: energie@vz-rlp.de

Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie-bauen-beratungsangebot>

Fördermittelkompass

Der Fördermittelkompass gibt Ihnen in wenigen Schritten einen Überblick über Förderungen für ihr individuelles Vorhaben. Dabei werden Programme von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern einbezogen.
<https://www.energieagentur.rlp.de/foerderkompass/>

Klima-Coach: Das Online-Tool zum CO₂-Sparen

Kleiner Einsatz, große Wirkung: Dafür steht der Klima-Coach der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Der Klima-Coach ist ein Online-Tool, welches Nutzer auf Möglichkeiten des CO₂-Sparens im Büro, zu Hause oder bei Freizeitaktivitäten hinweist
www.klimacoach-rlp.de

Online-Energiecheck

Wer wissen will, ob sein Energieverbrauch hoch ist und wie Strom im Haushalt gespart werden kann, für den bietet co2online verschiedene Energiespar-Checks an, mit deren Hilfe Hausbesitzer und Mieter schnell ermitteln können, ob ihr Energieverbrauch hoch oder niedrig ist und wie viel Kosten sie sparen können.
www.co2online.de

















Beispiel: Einfamilienhaus Baujahr bis 1979 -1994 (Erdgas)



Fit für die Zukunft

Energie und Kosten sparen
... und das Klima schützen



Ist-Zustand des Wohnhauses	Modernisierungsmaßnahmen	Energiekosten-Einsparung ¹	Investitionskosten		Investitions-zuschuss
		inkl. MwSt. in %	Anteil Bauherr	Gesamtkosten	KfW 430/BAFA
Außenwand Leichtbeton-Hohlblocksteine mit Bimszuschlägen, 185 m ²	 12 cm Wärmedämmverbundsystem	700 € 28 %	20.720 €	25.900 €	5.180 €
			22 Jahre ² 		
Fenster Zweifachverglasung, 30 m ²	 neue Kunststoff-Fenster mit 3-fach Wärmeschutz-Verglasung	400 € 16 %	12.000 €	15.000 €	3.000 €
			22 Jahre ² 		
Dachschräge ca. 10 cm Zwischensparrendämmung 100 m ²	 28 cm Zwischen- und Untersparren-Dämmung	300 € 14 %	4.800 €	6.000 €	1.200 €
			14 Jahre ² 		
Oberste Geschossdecke ca. 8 cm Wärmedämmung in Holzbalken- bzw. Stahlbetondecke, 40 m ²	 14 cm Wärmedämmung auf der obersten Geschossdecke (ohne begehbare Abdeckung)	40 € 2 %	1.280 €	1.600 €	320 €
			23 Jahre ² 		
Kellerdecke Stahlbetondecke mit ca. 2 cm Trittschalldämmung, 110 m ²	 10 cm Kellerdeckendämmung	200 € 8 %	5.280 €	6.600 €	1.320 €
			20 Jahre ² 		
Allgemeine Schwachstellen: Wärmebrücken an Heizkörpernischen, Balkonplatten	 Komplettsanierung der Gebäudehülle	1.640 € 67 %	44.080 €	55.100 €	11.020 €
			20 Jahre ² 		
Heizsystem/Warmwasserbereitung Niedertemperaturkessel mit Warmwasser-Speicher (80er/90er Jahre) Schwachstellen: ungedämmte Rohrleitungen, keine voreinstellbaren Thermostatköpfe, überdimensionierter Kessel und Umwälzpumpe, fehlende Zeitschaltung an Zirkulation	 Erdgas-Brennwertkessel und 9 m ² Sonnenkollektor (In saniertem Gebäudehülle)	360 €	10.900 €	16.700 €	5.800 €
	 Holzpellet-NT-Kessel und Pufferspeicher (In saniertem Gebäudehülle)	390 €	11.000 €	17.000 €	6.000 €
			4 Jahre ² 		
			4 Jahre ² 		

¹pro Jahr/im Vergleich zum Ist-Zustand

²Amortisationszeit

Allgemeine Hinweise

Als Grundlage für diese Broschüre dient die „Deutsche Gebäudetypologie“ vom Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU): Durch die Kategorisierung von Gebäuden können Energie-Einsparpotentiale durch Modernisierungsmaßnahmen dargestellt werden.

Einsparpotentiale

Es ist sinnvoll und teilweise rechtlich vorgeschrieben, anstehende Instandsetzungsmaßnahmen mit einer energetischen Sanierung des Wohngebäudes zu kombinieren. So können Maßnahmen optimal aufeinander abgestimmt und die Gesamtkosten reduziert werden (z. B. durch einmalige Baustelleneinrichtung).

Erläuterung

Die dynamische Amortisation gibt den Zeitraum an, der benötigt wird, bis sich die Investition durch die Einsparpotentiale auszahlt (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

Diese Broschüre ersetzt keine individuelle Energie-Beratung!

Die hier aufgeführten Energie- und Kosten-Einsparpotentiale anhand von Beispielen dienen einer ersten Orientierung. Der Energieverbrauch eines Gebäudes ist individuell vom Nutzerverhalten, vom Aufbau der Gebäudehülle und der Heizungsanlage abhängig.

Gestaltung

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

Geschäftsführer:
Friedrich Hachenberg, Sebastian von Bredow

T 0 67 42 · 87 80 - 0
zentrale@stadt-land-plus.de

Weiterführende Infos

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale

Die Energieberatung in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale ist für Hauseigentümer kostenlos, da sie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und bezahlt wird.

Terminvereinbarung:

Energie-Hotline: 0800 60 75 600

E-Mail: energie@vz-rlp.de

Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/energie-bauen-beratungsangebot>

Fördermittelkompass

Der Fördermittelkompass gibt Ihnen in wenigen Schritten einen Überblick über Förderungen für ihr individuelles Vorhaben. Dabei werden Programme von EU, Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern einbezogen.
<https://www.energieagentur.rlp.de/foerderkompass/>

Klima-Coach: Das Online-Tool zum CO₂-Sparen

Kleiner Einsatz, große Wirkung: Dafür steht der Klima-Coach der Energieagentur Rheinland-Pfalz. Der Klima-Coach ist ein Online-Tool, welches Nutzer auf Möglichkeiten des CO₂-Sparens im Büro, zu Hause oder bei Freizeitaktivitäten hinweist
www.klimacoach-rlp.de

Online-Energiecheck

Wer wissen will, ob sein Energieverbrauch hoch ist und wie Strom im Haushalt gespart werden kann, für den bietet co2online verschiedene Energiespar-Checks an, mit deren Hilfe Hausbesitzer und Mieter schnell ermitteln können, ob ihr Energieverbrauch hoch oder niedrig ist und wie viel Kosten sie sparen können.
www.co2online.de













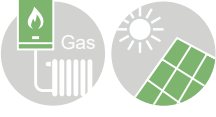



Beispiel: Einfamilienhaus Baujahr bis 1995 -2001 (Erdgas)



Fit für die Zukunft

Energie und Kosten sparen
... und das Klima schützen



Ist-Zustand des Wohnhauses	Modernisierungsmaßnahmen	Energiekosten-Einsparung ¹	Investitionskosten		Investitions-zuschuss
		inkl. MwSt. in %	Anteil Bauherr	Gesamtkosten	KfW 430/BAFA
Außenwand Leichtbeton-Hohlblocksteine mit Bimszuschlägen, 180 m ²	 12 cm Wärmedämmverbundsystem	400 € 26 %	18.720 €	23.400 €	4.680 €
			30 Jahre ²		
Fenster Zweifachverglasung, 25 m ²	 neue Kunststoff-Fenster mit 3-fach Wärmeschutz-Verglasung	100 € 8 %	10.000 €	12.500 €	2.500 €
			48 Jahre ²		
Dachschräge ca. 14 cm Zwischensparrendämmung 95 m ²	 28 cm Zwischen- und Untersparren-Dämmung	100 € 8 %	4.560 €	5.700 €	1.140 €
			30 Jahre ²		
Oberste Geschossdecke ca. 12 cm Wärmedämmung in Holzbalken- bzw. Stahlbetondecke, 30 m ²	 14 cm Wärmedämmung auf der obersten Geschossdecke (ohne begehbare Abdeckung)	30 € 2 %	1.200 €	1.200 €	0 €
			27 Jahre ²		
Kellerdecke Stahlbetondecke mit ca. 7 cm Trittschalldämmung, 100 m ²	 10 cm Kellerdeckendämmung	200 € 11 %	4.800 €	6.000 €	1.200 €
			31 Jahre ²		
Allgemeine Schwachstellen: Wärmebrücken an Heizkörpernischen, Balkonplatten	 Komplettsanierung der Gebäudehülle	830 € 55 %	39.280 €	48.800 €	9.520 €
			30 Jahre ²		
Heizsystem/Warmwasserbereitung Niedertemperaturkessel mit Warmwasser-Speicher (80er/90er Jahre) Schwachstellen: ungedämmte Rohrleitungen, keine voreinstellbaren Thermostatköpfe, überdimensionierter Kessel und Umwälzpumpe, fehlende Zeitschaltung an Zirkulation	 Erdgas-Brennwertkessel und 9 m ² Sonnenkollektor (In saniertem Gebäudehülle)	360 €	10.900 €	16.700 €	5.800 €
			4 Jahre ²		
	 Holzpellet-NT-Kessel und Pufferspeicher (In saniertem Gebäudehülle)	390 €	11.000 €	17.000 €	6.000 €
			4 Jahre ²		

¹pro Jahr/im Vergleich zum Ist-Zustand

²Amortisationszeit